



SUPRA*LMC

Softwaresystem zur Unterstützung des Prüfungsablaufes für den staatlich geprüften Lebensmittelchemiker

SUPRA

Für die meisten medizinischen Heilberufe in Deutschland gibt es – unabhängig von den Ausbildungsstätten und der Art der Ausbildung – einheitliche und staatlich geregelte bzw. kontrollierte Prüfungsordnungen; die Koordination und Durchführung der Prüfungen obliegt üblicherweise den Landesprüfungsämtern der unterschiedlichen Fachbereiche.

Die zuständigen Prüfungsämter und Dienststellen müssen hierbei entsprechend der Vorgaben zu Terminen, Fristen und Inhalten mit den beteiligten Ausbildungsinstituten und Hochschulen, mit den Prüflingen und der Prüfungskommission und ggf. dem Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (**IMPP**) alle Abläufe planen und durchführen.

Um die Vielzahl an Koordinations- und Durchführungsaufgaben zeitnah, mit möglichst geringem Personalaufwand und für übergeordnete statistische Anforderungen beliebig auswertbar zu unterstützen, wurde die Softwarelösung **SUPRA** entwickelt. Innerhalb der SUPRA-Produktfamilie existieren verschiedene Module für die unterschiedlichen Fachrichtungen der medizinischen Heilberufe mit optionalen Schnittstellen zu Online-Verfahren und Abrechnungssystemen.

SUPRA*LMC ist das Fachmodul für die Unterstützung der Prüfungsabläufe in der Ausbildung zum staatlich geprüften Lebensmittelchemiker.

SUPRA*LMC unterstützt den Sachbearbeiter als konfigurierbares Modul bei der Prüfungsdurchführung mit beliebig definierbaren Prüfungsabschnitten, ggf. auch mit Teilprüfungen.

SUPRA*LMC vereinheitlicht die Durchführung unterschiedlicher Prüfungsabschnitte – inklusive eventueller Teilprüfungen – durch eine einheitliche Prozessunterstützung.

SUPRA*LMC ist gleichzeitig Grundlage für Controlling und Reporting durch die Erfassung aller Prüfungen in einer zentralen Datenbasis.

DER ANPASSBARE MABANZUG

Vorkonfigurierte Prüfungsabschnitte: Die vorkonfigurierten Prüfungsabschnitte berücksichtigen die Ausbildung und Prüfungsverordnung für Lebensmittelchemiker. Als Muster wurde die Veröffentlichung im hamburgischen Gesetz und Verordnungsblatt vom 12. September 1978 zugrunde gelegt.

Für die Vorprüfung sind dementsprechend studienbegleitende Teilprüfungen in Chemie, Physik und Botanik vorgesehen. Für die Notenermittlung wird die konfigurierte Gewichtung der Teilprüfung berücksichtigt.

Durch die flexible Verwaltung der Prüfungsabschnitte kann die Gliederung der Prüfungen mit den zu prüfenden Fächern und Gewichtungen der Noten für die Gesamtnotenermittlung ohne Programmierung an die Bestimmungen anderer Prüfungsordnungen angepasst werden.

PROZESSTRANSPARENZ – ALLES AUF EINEN BLICK

Prüflingsakte mit Prüfungshistorie: Für jeden Kandidaten wird gleich bei der ersten Prüfungsanmeldung eine „Prüflingsakte“ angelegt. Sie enthält eine tabellarische Ergebniszusammenfassung der Prüfung und aller Wiederholungsprüfungen. Dadurch hat der betreuende Sachbearbeiter, aber auch Vertretungen, einen schnellen Zugriff auf die Prüfungshistorie, insbesondere wenn nachfolgend ein Antrag auf Erteilung der Berufserlaubnis zu bearbeiten ist.

ZUSÄTZLICHE PROZESSAUTOMATISIERUNG

Optional kann den beteiligten Prüfungskandidaten die Online-Einreichung der Anträge über eine formularbasierte Erfassungsschnittstelle im Web bereitgestellt werden. Dieses erleichtert eine termingerechte Anmeldung ohne Warteschlange, auch wenn die notwendigen Unterlagen zusammen mit dem unterschriebenen Antrag nachgereicht werden müssen. Dieses Verfahren kann erweitert werden um die Einrichtung von elektronischen Postfächern für eine Zustellung von Bescheiden und Mitteilungen an den Prüfling. Durch diese Erweiterung kann der Schriftverkehr mit dem Prüfling erheblich vereinfacht werden bei gleichzeitiger Reduzierung der Postzustellkosten.

Eine optional verfügbare Importfunktion ermöglicht die Übernahme von Leistungsnachweisen aus einer Datei in die Anmeldungen der Prüflinge. Die Datei wird von der ausstellenden Stelle der Leistungsnachweise in der Universität erzeugt und bereitgestellt, dadurch werden Fälschungen nahezu unmöglich. Verschlüsselung und eine abgesicherte Übertragung gewährleistet zudem die Vertraulichkeit und Echtheit der Daten.

PROZESSUNTERSTÜTZUNG – UMFASSEND UND GLEICH

Bearbeitung einer Anmeldung/Erzeugung des Schriftverkehrs:

In den Daten der Anmeldungen werden die Ergebnisse aus den Niederschriften festgehalten. Außerdem bilden sie die Grundlage für den Schriftverkehr, der in Form von Einzelschreiben oder Massendruck erzeugt werden kann. Für den Schriftverkehr können z.B. Zulassungsschreiben, Zeugnisse, Nichtbesteherbescheide und Berufserlaubnisurkunden erstellt werden. Die Schreiben werden von der Fachabteilung vordefiniert, so dass die Palette der verfügbaren Schreiben jederzeit erweitert werden kann.

SUPRA*LMC dokumentiert automatisch jedes erstellte Schreiben und auch jeden Import von Daten zu einer Anmeldung.

Berufserlaubnisurkunden, Gebühren und Kas-

senzeichen: Vielfach werden für die Ausstellung der Berufserlaubnisurkunde Gebühren berechnet, während die Anmeldung zur Prüfung in der Regel noch gebührenfrei ist. Mit der Berechnung von Gebühren sind die Erstellung von Gebührenbescheid und ggf. auch Überweisungs-träger notwendig. Für die Verfolgung des Zahlungseingangs wird in der Regel eine eindeutige Referenznummer (Kassenzeichen) vergeben, die zusammen mit den zu erhebenden Gebühren an eine Buchhaltungsstelle übermittelt wird.

SUPRA*LMC unterstützt die Hinterlegung von Gebühren sowie eine Reihe von Verfahren für eine automatische Ermittlung eines eindeutigen Kassenzeichens und die Übermittlung der zu erhebenden Gebühren an eine Buchhaltungsstelle.

Prüfungskommissionen: Prüfungen werden durch Kommissionen an den Universitäten durchgeführt. Die Termine der Prüfungstage oder -zeiträume, der Vorsitzende und ggf. auch die gesamte Liste der beteiligten Prüfer können als Grundlagen für den Schriftverkehr, z.B. für Zulassungen und Prüferbestellungen hinterlegt werden. Terminübersichten können durch Auswertungen dargestellt werden.

Einbettung in Standardsysteme: Durch die Einbettung in die Microsoft Office-Umgebung wird die Fachabteilung in die Lage versetzt, den Schriftverkehr und die Ergebnisse von Auswertungen mit den bekannten Programmen Microsoft Word und Excel ohne Programmanpassungen eigenständig zu gestalten.

Diese Eigenständigkeit der Fachabteilung ist insbesondere dann von Bedeutung, wenn eine kurzfristige Unterstützung durch IT-Fachkräfte in den Landesprüfungsämtern nicht gewährleistet ist. Über die Einbindung von Outlook kann die Kommunikation mit den Ausbildungsinstituten, den Vorsitzenden und Prüfern per E-Mail und Anhängen noch weiter automatisiert werden.

PROZESSCONTROLLING – ALLES IM GRIFF

Übersichten, Transparenz: Alle Daten können zu jedem Zeitpunkt über Suchdialoge abgefragt und das Ergebnis in Übersichtstabellen angezeigt werden. Damit kann z.B. auch jederzeit der aktuelle Bearbeitungsstand der Anmeldungen dargestellt werden.



Auswertungen: Die Vielzahl der bei der Bearbeitung der Prüfungsanmeldungen und Berufserlaubnisse entstehenden Informationselemente dient sowohl als Arbeitsgrundlage für die alltägliche Arbeit als auch als Basis für zuverlässiges Daten- und Zahlenmaterial für Planungsaufgaben und Statistikanfragen unterschiedlichster Stellen des Landes, des Bundes und ggf. auch der EU.

Die Softwarelösung

SUPRA*LMC bietet umfassende integrierte Such- und Auswertungsfunktionen für vordefinierte, aber auch für frei gestaltbare Selektionen und Auswertungen. Alle über eine Auswertung ermittelten Daten können direkt zur Weiterverarbeitung an Microsoft Excel übergeben werden.

Der Einsatz von **SUPRA*LMC** bringt unseren Kunden:

- Zeit- und Kostenersparnis und Entlastung der Mitarbeiter durch Automatisierung von Arbeitsabläufen,
- Steigerung der Arbeitseffizienz durch einheitliche Prozesse für die Prüfungsabschnitte und Teilprüfungen,
- bessere Auskunftsfähigkeit durch schnellen Informationszugriff auf eine umfassende Datenbasis und
- Sicherstellung der Erbringung der geforderten Leistungen in der gesetzlich vorgeschriebenen Qualität.